



## Jahresbericht 2023

### 1. Geschäftsstelle

Seit Januar 2021 führt Maria Regli die Geschäftsstelle der IG. In dieser Funktion nimmt sie beratend und protokollierend an den Vorstandssitzungen teil. Sie hält die Verbindung zur Projektgemeinschaft „Gleichberechtigung.Punkt.Amen“ und zur „Juniainitiative“. Sie verschickt in regelmässigen Abständen einen Newsletter, veröffentlicht die «Frau des Monats» in Zusammenarbeit mit Esther Gisler Fischer und betreut die Homepage. Sie verantwortet die Buchhaltung, die Adressverwaltung und weitere administrative Aufgaben.

Der Vorstand dankt Maria Regli für die konstruktive Zusammenarbeit und stets neue Bereitschaft Veränderungen anzupacken, um die IG in einem "neuen Kleid" zeigen zu können.

### 2. Vorstand

Der Vorstand besteht aktuell aus Tina Bernhard-Bergmaier, Katharina Merian, Ann-Katrin Gässlein und Laura Klingenberg. Doris Strahm hat an der letztjährigen VV den Vorstand verlassen.

Nach der Geburt ihres Sohnes im Januar 2023 war Tina Bernhard-Bergmaier einige Monate im Mutterschaftsurlaub; seit August 2023 arbeitet sie wieder aktiv im Vorstand mit. Laura Klingenberg ist im August 2023 ebenfalls Mutter eines Sohnes geworden. Wir gratulieren unseren beiden Vorstandsfrauen ganz herzlich zum Familienzuwachs und wünschen ihnen und ihren Familien alles Liebe und Gute!

Die Vorstandsfrauen und die Geschäftsleiterin trafen sich 2023 zu vier Vorstandssitzungen per Zoom. Die Vorstandsfrauen trafen sich darüber hinaus auch noch zu einer Retraite in Zürich und einer Nachbesprechung per Zoom im Januar 2024. Im Zentrum der Retraite stand die Arbeit am Leitbild und der Vision der IG. Hierbei wurde der Prozess weitergeführt, der im Jahr 2022 angestossen worden war. Die Resultate des Leitbildprozesses werden an der VV zur Diskussion vorgelegt. Über den Visionsprozess hinaus nutzte der Vorstand die Retraite auch für einen Rückblick auf die gemeinsame Vorstandsarbeit und einen Ausblick auf die kommende Zusammenarbeit. Dabei ging es auch um die Wünsche und Anliegen der einzelnen Vorstandsfrauen und eine Klärung von Erwartungen in der Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.

Im Vereinsjahr 2023 belief sich die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Vorstandsfrauen auf insgesamt ca. 117 Stunden. Der Arbeitsaufwand unserer beiden Revisorinnen, Heidi Zingg-Knöpfli und Anja Kryusse, belief sich auf ca. 4 Stunden und jene von Esther Gisler Fischer auf ca. 15 Stunden. Auch Maria Regli als Geschäftsleiterin leistet einen Teil ihrer Arbeit auf ehrenamtlicher Basis.

### 3. Vereinsversammlung und Weiterbildung

Die Vereinsversammlung fand am 13. März 2023 im aki (Katholische Hochschulgemeinde Zürich) in Zürich statt. In der Weiterbildung referierte Annette Spitzenberg über den sumerischen Inanna-Mythos, welchen sie aus einer queer-feministischen Perspektive las und zur Geschichte von

Jesus in Beziehung setzte. Damit öffnete sie den Anwesenden einen ungewohnten Blick auf einen alten Mythos, der zu angeregten, durchaus auch kontroversen Debatten führte. Der Vorstand dankt Annette Spitzenberg herzlich für ihren spannenden und mutigen Beitrag.

#### **4. Stellungnahmen, Medienarbeit, Vernetzung**

2023 verfasste die IG eine Stellungnahme zur Pilotstudie „Sexuelle Missbräuche in der katholischen Kirche Schweiz“, welche uns tief betroffen gemacht hat. Darin drückte die IG ihre Verbundenheit mit den Missbrauchsopfern sowie ihre Anerkennung vor dem Einsatz um Aufklärung aus. Die Stellungnahme mahnte eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der katholischen Sexualmoral, dem (Pflicht-)Zölibat, dem Geschlechterverhältnis innerhalb der Kirche, dem ambivalenten Verhältnis zu Homosexualität und dem historisch problematisch überhöhten Priesterbild an.

Am Frauenstreiktag, dem 14. Juni 2023, hatten der Dachverband „Evangelische Frauen Schweiz“, „Offene Heiliggeistkirche Bern“ und die IG Feministische Theologinnen zur Podiumsdiskussion eingeladen und sprachen über Chancenungleichheit in den Schweizer Kirchen. Insbesondere unter den katholischen Teilnehmerinnen war eine grosse Zerrissenheit spürbar, was ihren Platz in der Kirche und ihren eigenen Umgang damit betrifft. IG-Geschäftsführerin Maria Regli wählte den 14. Juni, um öffentlich aus der Kirche auszutreten. Dies führte im Vorstand der IG zu einer kontroversen Diskussion über die Beziehungen feministischer Theologinnen zu Kirche.

Im Oktober 2023 bekam der Vorstand eine Anfrage einer Abiturientin aus Bayern für ein Interview zum Thema ihrer Seminararbeit „Misogynie in der Bibel“. Tina Bernhard-Bergmaier traf sich mit ihr online.

Unsere Vorstandsfrau Ann-Katrin Gässlein hat im Februar 2023 ihre Dissertation an der Theologischen Fakultät in Luzern eingereicht und im April 2023 erfolgreich verteidigt. Der Titel lautet: „Das Feiern vom Zusammensein? Ja, genau“. Religionssoziologische Analyse und liturgiewissenschaftliche Kommentierung religionsverbindender Feiern in der Schweiz. Wir gratulieren Ann-Katrin Gässlein herzlich zum Abschluss ihres Doktorats!

Unsere Vorstandsfrau Katharina Merian hat im Oktober 2023 den Marga Bührig-Förderpreis für ihre Dissertation „Remembering Marielle Franco: Towards a ‚dangerous memory‘ of individual and collective self-empowerment“ bekommen. Herzliche Gratulation!

#### **5. Beitritte und Austritte**

Die IG Feministischer Theologinnen zählt offiziell 126 Mitfrauen. 2023 gab es 3 Eintritte und 5 Austritte.

#### **6. Frauen des Monats im Jahr 2023**

Unter der Rubrik «Frau des Monats» wurden auf der Homepage der IG von der Mitfrau Esther Gisler Fischer im Jahr 2023 verschiedene feministische Theologinnen präsentiert: Ines Riveragloor, Carmen Jud, Agnes Leu, Maria Regli, Helmut Conzetti und Judith Stofer.

Der Vorstand dankt Esther Gisler Fischer für ihr grosses Engagement und die stets spannend zu lesenden Porträts. Für die Suche und Erarbeitung der Portraits 2023 wendete sie ca. 15 Stunden ehrenamtliche Arbeit auf.

## **7. Finanzen**

Der Verein verfügt über zwei Konten: Ein Sparkonto bei der ABS und ein Konto für die laufenden Geschäfte bei der Postfinance. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 9'015.20, einem Gesamtertrag von Fr. 8'294, einem Ausgabenüberschuss von Fr. 721.21 und einem Eigenkapital per 31.12.2023 von Fr. 16'344.11.

## **8. Dank**

Der Vorstand dankt allen Mitfrauen für ihr Engagement für die feministische Theologie und den bereichernden Austausch untereinander.

12. Februar 2024

Für den Vorstand: Katharina Merian